Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 71 (1967)
Heft: 10

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchbesprechungen

(Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsexemplare weder eine Besprechungs- noch Rücksendeverpflichtung)

Schriftenreihe Erziehung und Unterricht. Die sehr sorgfältig zusammengetellte Schriftenreihe wird der Lehrerschaft gute Dienste leisten. Die drei ersten Bändchen und die geplanten Hefte beweisen, daß in dieser neuen Reihe wichtige Schul- und Erziehungsprobleme aufgegriffen werden. — Der Verfasser des Heftes *«Lesen und Verstehen»* (Gedanken zum Leseunterricht der vier ersten Schuljahre) ist mit dem Thema vertraut. *H. P. Meyer-Probst* ist Unterstufen- und auch Methodik- und Übungslehrer am Basler Seminar. Der Autor setzt sich gründlich mit dem Lesen, dem Lesevorgang, dem Lesenlernen auseinander, wobei er auch zahlreiche überzeugende Beispiele aus der Praxis anführt. — Der Verfasser des bekannten Buches *«Kind und Gemeinschaft», Felix Mattmüller,* beschäftigt sich mit der Organisation und Methode des Unterrichts in Volksschulen und Sonderklassen. Die Schrift trägt den Titel *«Schule-Lehrer-Kind».* Felix Mattmüller wendet sich nicht nur den äußeren Einflüssen zu wie: Wetter, Jahreszeit, Tageszeit usw., sondern auch dem Organisatorischen in der Schulstube und vor allem weist er darauf hin, daß *«das Verhältnis Kind-Lehrer nicht einfach gegeben ist, sondern des sorgfältigen Aufbaues und der Pflege bedarf».* — Das dritte Heft stammt von *Emil E. Kobi* und heißt: *«Die psychomotorische Unruhe im Kindesalter»* — Eine heilpädagogische Interpretation. Hier möchten wir das Vorwort von *Dr. Paul Moor,* a. o. Professor für Heilpädagogik an der Universität Zürich, zitieren, der schreibt: *«Seelische oder nervöse Erregtheit äußert sich am unmittelbarsten in der Motorik. Motorische Unruhe eines Kindes aber stört seine Umgebung. Und die gestörte Umgebung erregt sich nun selbst und steigert dadurch die Erregung des Kindes. So entsteht ein Circulus vitiosus, aus dem nicht nur das Kind, sondern auch der Erzieher sich nur schwer zu befreien vermag. Denn diese Befreiung verlangt viel vom Erzieher: Ein Erkennen der Ursachen, das ein Verstehen des Kindes ermöglicht; ein Wissen um die entwicklungsbedingten Veränderungen der inneren Situation sowie um deren Äußerungen; und Einsicht in das, was pädagogisch notwendig ist, wenn das Kind dem Erregenden soll stand halten können. Eine Schrift, wie die vorliegende, welche die mannigfaltigen Möglichkeiten ebenso wie das eine, pädagogische Notwendige eindringlich vor Augen führt, kann darum allen Eltern, Lehrern und Erziehern, die mit übererregbaren Kindern zu tun haben, nur willkommen sein.»*

ME

Ernst Ell: *Disziplin in der Schule.* Schriften des Willmann-Instituts München-Wien. Verlag Herder, Freiburg-Basel-Wien.

Der Verfasser gibt eine überzeugende Definition vom Begriff *Disziplin: Fähigkeit und Bereitschaft, die nach Inhalt und Maß berechtigten Forderungen der Fachgebiete und Sozialgebilde mit innerer Zustimmung zu erfüllen.»* Also nicht einfach Ordnung, Unterordnung, Einordnung. Es geht um innere Zustimmung zu berechtigten Forderungen. Er untersucht sowohl die Schüler, wie auch die Schule — Lehrer inbegriffen — als «Disziplinstörer».

Erziehung und Unterricht

Eine neue pädagogische Reihe für die Volksschule

Band 1 H. P. Meyer-Probst
Lesen und Verstehen
Gedanken zum Leseunterricht der vier ersten Schuljahre. 1967. 64 Seiten, kartoniert Fr. 8.80.

Band 2 F. Mattmüller-Frick
Schule, Lehrer, Kind
Organisation und Methode des Unterrichts in Volksschulen und Sonderklassen. 1967. 60 Seiten, kartoniert Fr 8.80.

Band 3 E. E. Kobi
Die psychomotorische Unruhe im Kindesalter
Eine heilpädagogische Interpretation. 1967. 56 Seiten, kartoniert Fr. 7.80.

haupt

Verlag Paul Haupt Bern

- leuchtkräftige, gut deckende Farben
- praktische, leicht auszuwechselnde Farbschälchen
- abgerundete Ecken und umgebördelte Kanten
- runde Farbschälchen – schonen den Pinsel

mit 6 Farben Fr. 5.90
mit 12 Farben Fr. 8.80

Pelikan hat über 120 Jahre Erfahrung in der Farbenherstellung

Bestimmte Unangepaßtheiten der Schule an ihre heutigen Aufgaben zwingen die Schüler in eine Opposition. Was Ernst Ell von der Schule und vom Schüler fordert, deckt sich weithin mit dem, was eine rechte schweizerische Schule sich längst zu verwirklichen strebt. H. St.

Celestino Piatti: *Zirkus Nock.* Artemis Verlag, Zürich.

Die Welt des Zirkus hat für die Kinder eine besondere Anziehungskraft. In Wort und Bild vermittelt Celestino Piatti Eindrücke aus dem Alltag des Zirkus Nock. Auch in diesem neuesten Bilderbuch spürt man, daß Piatti von der Graphik herkommt. Seine großzügigen, bunten Bilder in harmonischen Farben werden den kleinen Beschauern gefallen, entsprechen sie doch dem kindlichen Aufnahmevermögen. Auch den einfach erzählenden Text von Ursula Huber können die Kleinen gut verstehen. Das ansprechende Bilderbuch zeigt den Alltag in einem kleinen Wanderzirkus, der im Jahre 1860 gegründet wurde. Die dargestellten Kinder gehören bereits der sechsten Generation an. ME

Fritz G. Wartenweiler: *Das gläserne Krönlein.* Rotapfel-Verlag, Zürich.

Fritz G. Wartenweiler, Sohn des berühmten Volksbildners, hat sein neuestes Bilderbuch nach einem Märchen des vor allem durch seine «Tiergeschichten» bekannt gewordenen Dichters *Manfred Kyber* gestaltet. 40 Seiten sind durchgehend mit mehrfarbigen sowie schwarzweißen Original-Linolschnitten geschmückt. Die Linolschnitte sind so sorgfältig und fein ausgearbeitet, daß beim Betrachten das Märchenhafte wirkungsvoll zur Geltung kommt. Man spürt, daß der Künstler sich liebevoll in das Märchen versenkt und dann die Linolschnitte mit Einfühlungsvermögen dem Texte angepaßt hat. Die farbig gehaltenen Bilder werden die Kinder besonders ansprechen. Das Beschwingte, Märchenhafte kommt jedoch in den schwarz-weißen Linolschnitten besonders schön zur Geltung. Ein Doppelbild ist so fein ausgearbeitet, daß man unwillkürlich an einen Scherenschnitt erinnert wird. Wir möchten dieses Bilderbuch auch für Kinder im ersten Lesealter sehr empfehlen. ME

M. A. Baudouy: *«Der Fall Carnac».* Aus dem Französischen von Jutta und Theodor Knust übersetzt. Verlag Herder, Freiburg - Basel - Wien.

Aus der längst geplanten gemeinsamen Reise nach Spanien der Familie Belfond wird nichts. Kurz vor der Abreise erreicht sie ein Hilferuf der Tante Loute. Die Eltern reisen daraufhin allein nach Spanien

Gut beraten - gut versichert

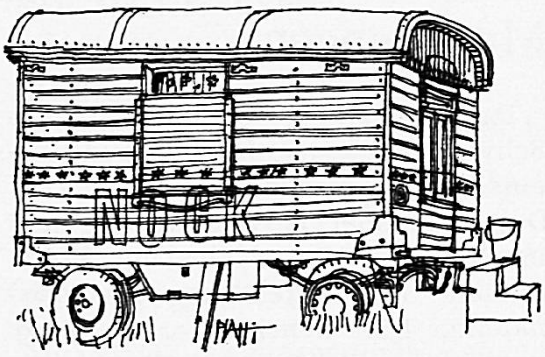
Sämtliche Unfall-, Haftpflicht-, Krankheits-, Motorfahrzeug- und Lebensversicherungen

Agenturen in der ganzen Schweiz

Waadt-Unfall
Waadt-Leben

Neue Kinderbücher bei Artemis

Celestino Piatti: Zirkus Nock. — Ein Kinderbuch in 14 Bildern mit Text von Ursula Huber. 32 Seiten, Halbleinen 14.80
Nach «Eulenglück» und «ABC der Tiere», die in Europa und Übersee Begeisterung ausgelöst haben, erscheint Piattis drittes Kinderbuch, diesmal mit 14 Bildern aus der bunten Welt eines Wanderzirkus.



Trudi Oberhänsli: Schlaf, Kindlein, schlaf. — Ein altes Wiegenlied mit neuen Bildern. 20 Seiten (mit Notenblatt), Halbleinen 14.80. Als Wandschmuck besonders geeignet: Mappe mit 9 Einzelblättern, 19.—.
Ein Buch, dem es wie nur wenigen gelingen wird, dem Kind in der Stunde vor dem Schlafengehen die Welt der Träume mit ihren Wundern vor Augen zu führen — eine farbenprächtige Darstellung des alten Kinderverses aus «Des Knaben Wunderhorn».

Pajaro-cu-cu. Tierreime aus aller Welt. — Ein frohes Kinderbuch mit Bildern von Ingrid Wolf und Gertraut Fuchs. 32 Seiten, Halbleinen 14.80.
Schon Kinder im ersten Lesealter werden Freude finden an den Reimen und Bildern dieses Buches, in denen jeweils die für einzelne Länder in Ost und West, in Nord und Süd repräsentativen Tiere vorgestellt werden.

und die Kinder fahren zu Tante Loute nach Carnac. Tante Loutes Haus ist etwas besonderes. Es ist riesengroß, alt und ehrwürdig, eine Fundgrube für jeden Antiquitätenhändler. Leider ist es an allen Ecken und Enden brüchig und morsch. Die Reparaturen verschlingen ein Heidengeld, sodaß Tante Loute gezwungen ist, Geld zu verdienen. Sie läßt ihre beiden Kinder mit den Feriengästen einige Zeit allein zu Hause. Da geschehen seltsame Dinge, die schlußendlich mit einer dramatischen Verbrecherjagd enden. — «Der Fall Carnac», ist eine nette Detektivgeschichte für Knaben und Mädchen von 12 Jahren an. D. R.

Mitteilungen

Das nächste Mitteilungsblatt des Schweizerischen Hortnerinnenvereins wird ausnahmsweise in der Doppelnummer November/Dezember erscheinen. Wir grüßen die Kolleginnen und bitten um Kenntnisnahme. Die Schriftleiterin: Marg. Boßhard.

Unserer Oktobernummer liegen *drei Prospekte* bei. — Der Verlag Sauerländer wirbt für die gediegene Zeitschrift «*Die Natur*». Diese Zweimonatsschrift weist ein respektables Alter auf (75. Jahrgang) und wird im Auftrag der Vereinigung Schweizerischer Naturwissenschaftslehrer und des Deutschen Naturkundevereins herausgegeben. Jede Nummer enthält zahlreiche gehaltvolle Beiträge aus allen Bereichen der Natur (Mensch - Tier - Pflanzen; Wissenschaft und Forschung). In der Heftmitte finden sich jeweils einige farbige Illustrationen zu den Hauptartikeln. — In einem weiteren Prospekt werden die Leserinnen auf das reichhaltige Programm des *fonoringes* aufmerksam gemacht (Christophorus-Verlag Herder). Bekannte Interpreten und Orchester auf dem In- und Ausland und die Herstellung durch führende Schallplattenfirmen bürgen für Qualität. Das Repertoire der fono-ring Schallplatten ist sehr vielseitig. Es enthält klassische und geistliche Musik, Jazz-, Kinder- und Märchenplatten, Dichterlesungen und Sprachkurse, aber auch Tanz- und Unterhaltungsmusik. Ein Gutschein für eine unverbindliche Hörprobe zu einem einmaligen Einführungspreis ermöglicht es jeder Leserin, sich selbst von der Qualität zu überzeugen. — Mit einem ausführlichen Prospekt macht der Reclam Verlag auf das 4 bändige Werk «*Geschichte der deutschen Literatur vom Barock bis zur Klassik*» aufmerksam. Der zweite Band «Von den Anfängen bis zur Gegenwart» liegt vor, Verfasser ist Werner Kohlschmidt. — Die Reclam Universal-Bibliothek begeht am 10. November dieses Jahres ihren 100. Geburtstag. Der Gründer des bekannten Verlages Anton Philipp Reclam hat kaum geahnt, welchen Umfang seine Sammlung einmal erreichen wird, und daß sie nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg erneut zu der größten Bildungsbibliothek Deutschlands anwachsen würde. Der gegenwärtige Leiter dieses bedeutenden großen deutschen Verlages, Dr. Heinrich Reclam hat zu dem bedeutsamen Anlaß des 100-jährigen Bestehens einen gegen 900 Seiten umfassenden Almanach herausgegeben. Derselbe enthält einen historischen Uberblick und im Anhang eine Zeittafel. Er ist nach den Hauptgebieten, die die Sammlung heute als eine universale Bildungsbibliothek von der Antike bis zur Gegenwart charakterisieren, gegliedert, zeugt also von der Vielfältigkeit dieser bekannten Sammlung.